

[Stadt Lüneburg](#)[Kommunalwahl](#)[Winsen \(Luhe\)](#)[Nordheide](#)[Landkreis Lüneburg & Umland](#)[80 Jahre LZ](#)[Startseite](#) > [Stadt Lüneburg](#) > [Lüneburg: Nordost-Institut öffnet Türen – Forschung zu Baltikum und Osteuropa](#)[Forschung zum Baltikum](#)

+ Tag der offenen Tür: Nordost-Institut will in Lüneburg sichtbarer werden



Beim Tag der offenen Tür im Nordost-Institut konnten sich Interessierte auch über einzelne Länder im Baltikum informieren.

Quelle: ta

 Anhören

Am Nordost-Institut am Handwerkerplatz kommt wohl jeder Lüneburger in der Woche mindestens einmal vorbei. Doch was es mit dem Institut auf sich hat, wissen wohl nicht so viele. Um das zu ändern, öffnete das Institut zum zweiten Mal seine Tür.



Von Lisa A. Jelting

14.09.2026, 13:42 Uhr



LZ/WA Inhalte in den Google-Schlagzeilen bevorzugen?

 Bevorzugen

Lüneburg. „Für viele sind wir vielleicht ein Buch mit sieben Siegeln“, sagt Tim Kerkmann, „das wollen wir ändern.“ Er ist für Öffentlichkeitsarbeit beim Lüneburger Nordost-Institut zuständig, das am Samstag seinen zweiten Tag der offenen Tür hatte und über seine Arbeit informieren möchte. Das betont auch Direktorin Kerstin Bönker: „Wir möchten noch präsenter in der Stadt werden.“

[Weiterlesen nach der Anzeige](#)

Das Nordost-Institut ist als „An-Institut“ stark mit der Uni Hamburg verzahnt und hat seit Jahren seinen Sitz am Lüneburger Handwerkerplatz gegenüber der IHK, in unmittelbarer Nähe zum Theater. Gegründet wurde es vor 25 Jahren. Ein Vorläufer ist das ehemalige Nordostdeutsche Kulturwerk gewesen.

Kultur zum Probieren und Besucher aus Neugier

Im Rahmen der Tags können Interessierte in Kurzvorträgen unter anderem mehr über die Geschichte Nordosteuropas erfahren. Die Infotische stehen auch unter einem kulinarischen Stern. Dabei können Besucher klassische Süßigkeiten aus Kasachstan, Lettland und vielen weiteren Ländern probieren. Das scheint zu schmecken, denn viele Hände landen nicht nur einmal in den SchaDie Besucher interessieren sich aus unterschiedlichen Gründen für das Institut. „Pure Neugierde. Ich war bisher nur im Brömsehaus“, erzählt eine Frau, die sich die Ausstellung zur Geschichte des Instituts ansieht.



Eine Ausstellung im Flur informiert über die Geschichte und Arbeit des Instituts.

Quelle: laj

Ein anderer Besucher hat selbst Wurzeln in Nordosteuropa: „Meine Urgroßeltern kommen von der Weichsel.“ Er möchte sich informieren, wie er an die Bücher in der Bibliothek kommt.

Ukraine-Krieg verändert den Blick auf das Baltikum

Mit den Jahren hat sich auch das Interesse gewandelt, besonders durch die russische Invasion in die Ukraine. Das erklärt David Feest, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut, der zu Estland forscht: „Grundsätzlich ist das Interesse schon gewandelt, vor allem Litauen interessiert viele, das mit der Stationierung deutscher Einheiten zusammenhängt.“

Lesen Sie auch



25. Jubiläum mit aktuellem Bezug

➕ **Nordost-Institut in Lüneburg: Historikerin widerspricht Putins NATO-Erzählung**



Dr. Kirsten Bönker

Neue Direktorin des Nordost-Instituts in Lüneburg



Besuch aus Estland in Lüneburg

➕ **Mit dem Auto aus Tartu angereist – 25-jähriges Jubiläum der Deutsch-Estnischen Gesellschaft**

Sein Kollege Lars Fredrik Stöcker ergänzt, dass er das gesteigerte Interesse am Baltikum auch in der Lehre bemerken würde. „Auch in den Medien sind wir lange keine Nische mehr“, betont er.

Mehr Resonanz in der Stadt

Direktorin Bönker erläutert: „Kurz bevor ich Direktorin geworden bin, gab es schon mal einen Tag der offenen Tür. Der heutige wird noch besser angenommen als der letzte.“ Es komme schon vor, dass viele sich an das Institut wenden, um mehr über die eigene Familiengeschichte zu erfahren: „Unterstützung können wir dabei gar nicht bieten. Wir leisten vor allem Aufklärungsarbeit über die Region und möchten die Länder in den Blick rücken.“

Schauspieler Hanns Zischler kommt

Am Dienstag, 22. September, ist Schauspieler Hanns Zischler im Nordost-Institut zum Thema „Vaterland. Bilder eines schwierigen Begriffs“. An der Seite der Oscar-Preisträgerin Sandra Hüller ist Zischler aktuell als Thomas Mann im Film „Vaterland“ in den Kinos zu sehen. Gemeinsam mit Dr. Agnieszka Pufelska, Mitarbeiterin des Instituts, spricht er über den Film.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt das Institut, rechtzeitig zu kommen.

Wer beim Tag der offenen Tür nicht dabei war und jetzt doch tiefer in die Kultur und Geschichte Nordosteuropas eintauchen will, der kann an Vorträgen teilnehmen. Die nächste Vortragsreihe widmet sich ab Dienstag, 15. September, dem Thema „85 Jahre Deportation der Deutschen in der Sowjetunion“.

LZ/WA

Anzeige



schoenheitsjournal.de

Vor dem Schlafen: Der Japan-Trick für...

Anzeige

günstig-heizen.de

Neues Heizungsgesetz: Es kommt richtig dick f...

Anzeige



[Unternehmenswert](#)

Unternehmensverkauf: Das ist der teuerste...



[Landeszeitung Lüneburg](#)

Das Kloppversum beim DFB



[Landeszeitung Lüneburg](#)

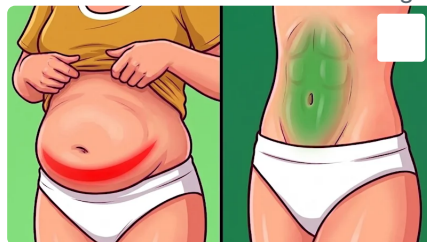
Polizist fährt mit Streifenwagen über Rot und prallt mit Auto...



[Landeszeitung Lüneburg](#)

Warum ein Werbespot von Sydney Sweeney für massive Kritik sorgt

Anzeige



Anzeige

[Vergleich Portalen](#)

Wir haben 20 Fensterputzroboter...

[Gesund Entgiften](#)

Uralter Oma-Trick entfettet die Leber übe...

Anzeige



[Hausfrage](#)

Solar bald Geschichte: Warum sich der Hype...

Anzeige



Anzeige

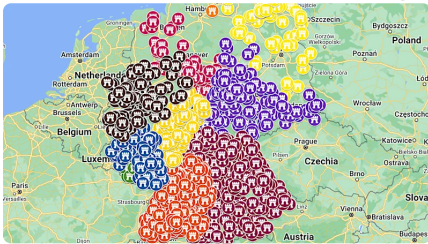
Gesünder im Leben
Eine Tasse vor dem
Schlafen, danach rutsc...

Anzeige



Heroes of History
Dieses Spiel hält Dich die
ganze Nacht wach. Gan...

Anzeige



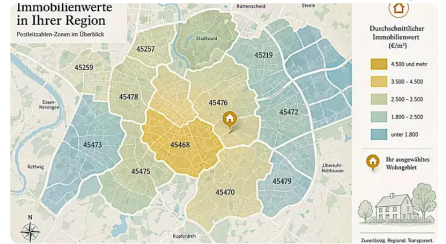
caffinecommons.com
Der Wert Ihres Hauses
ist öffentlich einsehbar...

Anzeige



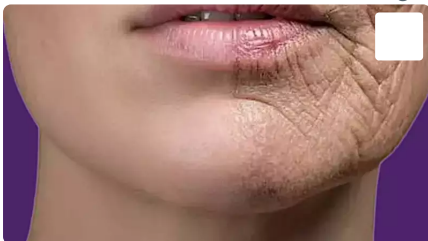
solaranlagen-magazin.de
Solar-Schlupfloch:
Cleverer Hausbesitzer...

Anzeige



Hausverkauf
Immobilienpreise 2026:
Die PLZ entscheidet, wi...

Anzeige



haut-gesundheit-leben.com
Kein Witz: Dieser Japan
Trick glättet Mundfalte...

Anzeige



Gesund & Vital Ratgeber
Die Cortisol-Lüge:
Forscher entdecken - s...

Anzeige

Top Strategiespiel 2026
Hamburger Spiele-
Entwickler verbessert...

● VERWANDTE THEMEN

Lüneburg

Geschichte

Estland

Litauen

Russland

Kultur

Lettland

Ukraine

Polen

● MEISTGELESEN IN STADT LÜNEBURG

1

Eine Rolle mit Entwicklung

+ Abschied von Valerie: Maike Johanna Reuter verlässt die „Roten Rosen“

13.09.2026

-
- 2 **Wer zieht ins Rathaus ein?**
OB- und Stadtratswahl in Lüneburg: Die Ergebnisse in Grafiken
13.09.2026
-
- 3 **Noch keinen neuen Platz gefunden**
+ Nach 26 Jahren ist für die „Grillstation“ Schluss auf dem Familia-Parkplatz am Bilmer Berg
09.09.2026
-
- 4 **Als Gollum fing für Maike Johanna Reuter alles an**
Rote Rosen: Wenn schon Abgang, dann mit einem großen Knall
01.06.2025
-
- 5 **Spannender Wahlabend**
+ Das sind die fünf Erkenntnisse des Wahlabends in Lüneburg
14.09.2026
-
- 6 **Länger und Teurer**
+ Überraschungen in Serie beim Mega-Umbau-Projekt am Sande
15.09.2026
-
- 7 **Gemeinsam durch Höhen und Tiefen**
36 Jahre Liebe, 25 Jahre rechtlich verbunden: Rainer und Eberhard feiern Silberhochzeit
09.09.2026
-
- 8 **Historische Häuser und Orte**
Tag des offenen Denkmals 2026: Fünf besondere Ziele zwischen Lüneburg und Winsen
12.09.2026
-
- 9 **Namen, Zahlen, Überraschungen**
+ Mäde scheitert trotz 1281 Stimmen: Diese Personalien prägen Lüneburgs neuen Rat
04:30 Uhr
-
- 10 **Ärger um Bothe-Video**
+ Bleckeder Gymnasium im AfD-Visier: Schulbehörde weist Vorwürfe zurück
09.09.2026

[Zum Seitenanfang ↑](#)

- [Job finden](#)
- [Tickets kaufen](#)
- [Traueranzeigen](#)
- [Werben](#)
- [Netzwerk](#)
- [Nachrichtenarchiv](#)
- [Spiele](#)
- [Abo kündigen](#)
- [Vertrag widerrufen](#)
- [RSS-Feeds](#)

Schwerpunktt Themen

[Metronom](#)[Leuphana Universität](#)[Nachrichtenarchiv](#)

[Impressum](#)[Datenschutzhinweise](#)[Cookie-Manager](#)[UTIQ verwalten](#)[Kontakt](#)